

Presse-Info Pillerseetal

Winter 2022/2023

Skigenuss hoch drei: Winter im Pillerseetal

Am östlichsten Zipfel der Kitzbüheler Alpen erleben Urlauber ihr weißes Wunder

Ein Tal. Drei Skigebiete mit eigenem Flair. Und jede Menge Neuschnee. Die Region punktet nicht nur mit besten Wintersportbedingungen, sondern auch mit moderner Infrastruktur. Zu hochkarätigen Sport-Veranstaltungen reist die Elite an, zahlreiche Ski-Cracks sind die ganze Saison über hier unterwegs. Nach dem Sporteln trifft man sich in den charmanten Dörfern mit urigen Gaststätten, die schon ewig ihren Platz neben markanten Kirchtürmen behaupten. Mit viel Herz und Liebe von Familien geführte Hotels und Pensionen machen das Urlaubsglück perfekt. Bühne frei, für Erinnerungen, die bleiben.

Wer ins Pillerseetal kommt, findet drei Skigebiete vor, die kaum unterschiedlicher sein könnten. Beginnen wir mit dem Skicircus Saalbach Hinterglemm Leogang Fieberbrunn. Das Gebiet mit 270 Pistenkilometern gehört zu den Global Playern und verbindet Tirol mit dem Salzburger Land. Groß, vielfältig, modern, trendig, sportlich und lässig. Und ist mit zahlreichen Snow- und Freerideparks, Flutlichtpisten, SkiMovie-, Speed- und Rennstrecken eines der abwechslungsreichsten Skigebiete in ganz Österreich. Rund um Fieberbrunn lautet das Motto „Easy up – Wild down“, denn der Freeride-Hotspot bietet traumhafte Tiefschnee-Abfahrten. Cracks gehen hoch zum Wildseeloder (2118 m). 70 Grad Hangneigung im oberen Bereich, man hebt fast ab. Die Besten ihrer Klasse brauchen für die gut 600 Höhenmeter hinunter zu den Wildalmen noch nicht mal eine Minute. Und seit 2010 messen sich dort sogar die Profis bei der Freeride World Tour, die alljährlichen Weltmeisterschaften für Freerider und Snowboarder. Übrigens können Urlauber mit der „Ski Alpin Card“ auch Lifte der Skigebiete Schmittenhöhe in Zell am See und Kitzsteinhorn Kaprun nutzen. Der Ticketverbund weist insgesamt 408 Pistenkilometer und 121 Anlagen auf.

Die Bergbahnen Steinplatte Waidring – Winkelmoosalm kommen auf den ersten Blick gemütlicher daher. 42 Pistenkilometer – und zahlreiche breite Hänge, die perfekt zum Carven sind. Das Skigebiet, das im „Dreiländereck“ von Tirol, Salzburg und Bayern liegt, ist wie geschaffen für Familien. Die „Triassic Funline“ für die Kleinsten, der Winterwanderweg zur Aussichtsplattform und zur Tropfsteinhöhle, die Langlaufstrecken auf der Winkelmoosalm – unterschiedliche Bedürfnisse bekommt man spielend unter einen Hut. Mit der Gemütlichkeit allerdings ist spätestens im legendären Snowpark Schluss. Hier sorgt Adrenalin für den ultimativen Kick und Entspannen zwischendurch heißt „chillen“. Der Snowpark bietet konstant gute Bedingungen und gehört zu den besten und auch längsten (1,5 km) in ganz Österreich. Nach oben kommen Besucher mit der seit vergangenem Winter neuen Kapellenbahn. Top modernisiert schafft sie statt sechs nun acht Personen pro Gondel – und das sogar mit komfortabler Sitzheizung und Wetterschutzhauben.

Ganz anders die Buchensteinwand in St. Jakob in Haus. Hier thront das weithin sichtbare 30 Meter hohe Jakobskreuz, das größte begehbare Gipfelkreuz der Welt. Es ist den Pilgern gewidmet, die seit Jahrhunderten auf ihrem Weg nach Santiago de Compostela vorbeikommen. Ein echter Kraftplatz mit unglaublichem Weitblick über die Kitzbüheler Alpen. Für Skifahrer stehen

22 Pistenkilometer zur Auswahl. Ein entspannter Ausflug in eine Welt der Ruhe. Den man sich gönnen kann, wenn der Nachwuchs unten im Pletzi Park „Pizzastücke“ fährt und in einem der ersten Nachwuchsangebote dieser Art unter Anleitung den Pistenspaß für sich entdeckt. Vielleicht macht man es auch wie die Einheimischen: Wenn es frisch geschneit hat, mit der Bahn hoch – und die erste Line in einen der unverspurten Tiefschneehänge setzen. Dass es schneit, kommt hier ja erwiesenermaßen öfter vor. Also einfach abfahren und loslassen – Bühne frei.

Preise: Der Tages-Skipass für Erwachsene kostet für die Bergbahn Pillersee mit der Buchensteinwand ab 39 Euro, für die Bergbahnen Steinplatte Waidring – Winklmoosalm ab 47,50 Euro. Die „Ski Alpin Card“ erhalten Urlauber ab 59,50 Euro pro Tag.

Autofrei anreisen und Vorteile genießen: Wer mit dem [Zug](#) ins Pillerseetal kommt, hat nicht nur drei Bahnhöfe (Fieberbrunn, Pfaffenschwendt, Hochfilzen) zur Auswahl, sondern wird dazu kostenfrei mit dem Shuttleservice zum Hotel, in die Ferienwohnung oder Pension und retour gebracht. Die [Gästekarte](#) gilt außerdem automatisch als Ticket für sämtlich Regio-Busse und Nahverkehrszüge zwischen Hochfilzen und Wörgl (Kirchbichl).

Weitere Infos: Tourismusverband PillerseeTal – Kitzbüheler Alpen, Dorfplatz 1, A-6391 Fieberbrunn, Tel. +43 (0)5354 / 563 04, info@pillerseetal.at, www.pillerseetal.at